

Stefan Kruse gibt wieder Gas

■ Löhne. Er freut sich schon riesig, dass die Saison im Motorsport endlich losgeht. Der Gohfelder Stefan Kruse startet am Samstag im BMW bei der VLN-Langstrecken-Meisterschaft.



Sie freuen sich: Stefan Kruse (rechts) und der Schwede Thomas Henriksson sind beim letzten Rennen in 2019 beide Erster. Die Gentlemen-Wertung der Saison hat Stefan Kruse vor dem Teamkollegen gewonnen. FOTO: PRIVAT

Der Kick für Stefan Kruse an den Wochenenden

Motorsport: Der Gohfelder startet am Samstag bei der VLN-Langstrecken-Meisterschaft und hat Titel zu verteidigen

Von Egon Bieber

Löhne. Er mag es schnell. Der Rechtsanwalt für Verkehrsrecht, der Gohfelder Stefan Kruse, hat regelrecht Benzin im Blut, gibt schon viele, viele Jahre im Motorsport kräftig Gas und war schon in verschiedenen Bereichen des Motorsports erfolgreich unterwegs. Unter anderem im Slalom, mit PS-Monstern beim berühmten 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit der berühmten „Grünen Hölle“ und in der VLN. Das ist die Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring und die größte Breitensport-Serie in der Welt.

Sie wird seit dem Jahr 1977 auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen, bis ins Jahr 2000 unter der Bezeichnung Langstrecken-Pokal. In dieser Corona-Saison umfasst die VLN-Meisterschaft acht Rennen: Am 27. Juni, 11. und 12. Juli, 1. August (alle Rennen über vier Stunden), 29. August (sechs Stunden), 24. Oktober sowie 7. und 21. November (alle vier Stunden). Bis auf ein Rennen Ende August, in dem die Teams über sechs Stunden auf der Strecke sind, dauern die restlichen sieben Veranstaltungen jeweils nur vier Stunden. „Wir sind wohl die ersten, die in der Corona-Zeit im Motorsport auf der Rennstrecke sind. Ebenfalls ohne Zuschauer wie in anderen Sportarten“, sagt Stefan Kruse, der sich darauf freut, dass die Rennserie endlich am kommenden Samstag losgeht. Er ist mit sei-



Stefan Kruse im BMW M 240i mit etwa 340 PS auf dem Nürburgring.

nem Team Pixum Adrenalin Motorsport aus Hessen (drei Fahrer wechseln sich beim Fahren ab) in einem BMW M 240i unterwegs.

Und Stefan Kruse hat einen Titel zu verteidigen. Im vergangenen Jahr holte sich der Gohfelder Racer in der Gentlemen-Wertung (Fahrer ab 45 Jahre) souverän den 1. Platz vor seinem Teamkollegen Thomas Henriksson. In der VLN-Gesamtwertung aller Fahrer wurde er Neunter. Siegreich in dieser Wertung waren zwei Teamkollegen von Kruse vom Pixum Team Adrenalin Motorsport.

Im vergangenen war ein Schwede der Teamkollege von Stefan Kruse, in diesem Jahr sind es ein Norweger und ein Luxemburger. Der Gohfelder, der schon im vierten

Jahr in dieser Serie mitfährt, war am 15. Juni zum Testen auf dem Nürburgring, um wieder ein Gefühl für die Geschwindigkeit zu bekommen – und am 27. Juni heißt es dann Vollgas geben im ersten Saison-Rennen der VLN-Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring. Training ist morgens, das Rennen dann am Nachmittag. Stefan Kruse ist darüber hinaus auch noch bei der NES 500 (National Endurance Series; Langstreckenrennen auf beliebten GP-Strecken) unterwegs. In dieser wegen der Corona-Pandemie ebenfalls verspätet gestarteten Serie wird es nur noch vier Rennen geben. Übrigens: Interessierte Motorsport-Fans können die Rennen im Live-Stream unter www.vln.de verfolgen.